

SV Seckach überrascht den TSV

E. Walldürn – Spvgg Hainstadt 2:2 Nach den ominösen Ereignissen beim letzten Spieltag, mussten die Walldürmer logischerweise ersatzgeschwächt antreten. Aber sie entwickelten eine Trotzreaktion. In der abwechslungsreichen Partie war es ausgerechnet der ehemalige Walldürmer F. Buschmann, der einen Hainstadter Konter nutzte und zum 1:0 einnetzte (27.). Wenig später schob T. Guthmann den Ball auf nach einem Pass von Buschmann am Tor vorbei. In der 34. Minute verletzte sich P. Leis und musste ausscheiden und erhöhte damit die Personalnot der Einheimischen. Kurz vor der Pause erzielte C. Hertel per Foulelfmeter den Ausgleich. In der 55. Minute schaffte J. Fritsch nach einem Torwartabbrall im Nachsetzen das verdiente 2:1. Wenig später gelang den Gästen aber wieder der Ausgleich durch A. Lokmann nach einer Konfusion in der Platzherren-Abwehr. Nach einem gut getretenen Eckball köpft J. Schmitt per Aufsetzer das Spielgerät übers Gästegehäuse. Gegen Ende wurde wieder ein Akteur der Eintracht vom Platz gestellt. Die Einheimischen hatten noch zwei gute Möglichkeiten, die aber glücklos vergeben wurden.

SV Seckach – TSV Rosenberg 3:2 Gegen die spielstarken Gäste hatte J. Hornung bereits in der ersten Minute die Führung auf dem Fuße, scheiterte jedoch an Keeper Zeiter. In der 13. Minute tauchte Pasour nach schönem Zuspiel von Volk freistehend vor dem Tor auf und schob knapp am Tor vorbei. Anschließend kamen S. Erfurt für die Heimelf sowie Haas für die Gäste den berühmten Schritt zu spät. Turbulent ging es im Seckacher Strafraum in der 35. Minute her. Zunächst hielt Sonntag den Ball nicht fest und parierte im Anschluss gleich viermal in Folge und brachte so die TSV-Offensive zur Verzweiflung. Des einen Freud, des anderen Leid. Der TSV nutzte seine guten Möglichkeiten nicht und wurde prompt bestraft. Youngster M. Mehlstibitze seinem Gegenspie-

ler den Ball vom Fuß, setzte S. Erfurt in Szene. Dieser umkurvte Zeiter und schob clever zum 1:0 ein. D. Ganskes erkämpfte sich den Ball, steckte wiederum auf B. Erfurt und dieser erhöhte, an Zeiter vorbei, auf 2:0. Nach der Pause kamen die Gäste wacher aus der Kabine und erzielten nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff das 1:2 durch Haas. Dies gab dem TSV Auftrieb und so schnürte man die Nohe-Elf in die eigene Hälfte. Hiertz prüfte Zeiter per Freistoß. In der 70. Minute parierte Sonntag noch den Freistoß von Albrecht, war aber gegen Pasours herrlichen Kopfball machtlos und so erzielten die Rosenberger den verdienten Ausgleich. Die Gäste wollten den Dreier und spielten weiter nach vorne. Doch schnappte sich S. Erfurt in der 85. Minute den Ball an der Mittellinie und sprintete mit letzter Kraft auf das Gästetor, ließ seine Gegner ins Leere laufen und netzte zur erneuten Führung ein. Einige bange Minuten waren noch zu überstehen und dank einem grandiosen Kraftakts reichte es zum Sieg.

TSV Mudau – FC Schweinberg 0:1 Nach den letzten Erfolgen musste der TSV im Spiel gegen den FC Schweinberg einen Rückschlag hinnehmen. Im ersten Durchgang sahen die zahlreichen Zuschauer ein abwechslungsreiches Spiel, in dem beide Seiten wiederholt zu Torchancen kamen. Diese blieben aber allesamt ungenutzt oder wurden sichere Beute der beiden gut aufgelegten Torleute Flad vom TSV und Häfner aufseiten des FC. Nach dem Wechsel sorgte Hoffmann für den ersten Aufreger als er in aussichtsreicher Position den Führungstreffer knapp verpasste. A. Michel machte es in der 59. Minute auf der Gegenseite besser, er vollstreckte überlegt einen gut vortragenen Gästeangriff. Mudau brauchte einige Minuten um diesen Schock zu verarbeiten, übernahm in der Folge aber zunehmend die Initiative. Geier in der 80. und Stigmund in der 88. boten sich noch Großchancen auf den Ausgleich, schlussend-



Hoch her ging es in der Kreisliga-Begegnung zwischen der SG Erfeld/Gerichtstetten und dem FC Donebach (gestreifte Trikots). Das Spiel endete mit 1:1. BILD: HERMANN

lich blieb es beim glücklichen aber nicht unverdienten Sieg der Gäste.

Höfplingen II – VfB Heidersbach 1:6 Frühe Heimführung nach 60 Sekunden: Da schickte Routinier H. Bartsch seinen Kollegen C. Kaiser auf die Reise und dieser lupfte geschickt über den herausseilenden Gästetorwart den Ball zum 1:0 ins Netz. Der VfB reagierte prompt, und die dominierenden Gäste hatten in der 17. Minute Pech, als Hemberger initiierte und sein Kollege Lutz den Ball an den Gastgeber-Pfosten setzte. TSV-Torsteher L. Stöckel rettete noch bei L. Schulz Gewaltschuss (22.) hatte aber das Nachsehen Sekunden später, denn P. Rhein war nach Eckball der Wegbereiter zum verdienten 1:1. Er sollte auch der Initiator für die 2:1-Gasteführung in der 39. Minute sein. Sein Ball per Fall-Rückzieher an die Latte bugsierte schließlich T. Lutz über die Linie. L. Stöckel im Tor verhinderte noch Schlimmeres, und ließ seine Elf somit für den zweiten Teil hoffen. Und tatsächlich war das Bemühen auf Besserung bei den Gastgebern sichtbar, wenn auch Heidersbach immer wieder seine

blitzartigen Offensiv-Auftritte hatte. So in der 62. Minute, als P. Rhein auf 3:1 erhöhte. Nachdem der TSV insbesondere durch H. Bartsch dem Anschlusstreffer nahe war, machte per Konter der überragende Rhein den Sack mit dem 4:1 zu (76.). Der ebenfalls stark agierende T. Lutz legte zum 5:1 nach, und Rhein komplettierte nach Foulelfmeter sowie „Rot“ für einen TSV-Akteur gar auf 6:1.

Erfeld/Gerichtst. – Donebach 1:1 Nach zwölf Minuten die erste Großchance für die Heimelf, doch D. Horn scheiterte freistehend an Torwart Schüssler. Die kalte Dusche folgte in der 30. Minute. Torjäger L. Rögner zog aus 16 Meter ab und traf unhalbar für „Aushilfsstewart“ F. Czerny zum 1:0. Nach dem Wechsel zog der Regen auf und die SG wurde spielbestimmender. Als M. Benninger-Kruck in der 61. Minute zum Ausgleich traf, hoffte die SG wieder auf einen „Dreier“. Doch der Gast überstand die anschließende kurze Druckphase unbeschadet.

TV Hardheim – Osterburken II 2:0 In einem ausgeglichenern Spiel landete der TV Hardheim einen Sieg,

den er seiner besseren Chancenverwertung zu verdanken hatte. Die Treffer fielen dabei erst nach dem Wechsel. R. Berberich sorgte in der 70. Minute für die Führung und zehn Minuten später stellte S. Wilczek das 2:0-Endergebnis her.

VfL Eberstadt – TSV Götzingen 3:2 Der heimische VfL kam gut ins Spiel und erzielte bereits nach vier Minuten nach einem Eckball das 1:0. L. Neureuther schob den Ball aus einem Gestocheher heraus locker ein. Das gab Aufwind und es dauerte nicht lange, bis das 2:0 fiel. Ein Konter über B. Neureuther brachte das Tor durch T. Häfner. Der Gast aus Götzingen hatte in der ersten Hälfte zwar viel Ballbesitz, erbeitete sich aber keine nennenswerten Chancen. Die zweite Hälfte begann wie die erste. Nach einem überragenden Zuspiel von Krämer erhöhte T. Häfner auf 3:0. Götzingen steckte nicht auf und verkürzte durch einen Elfmeter auf 1:3 durch Aumüller. Der Druck wurde größer und Oldie J. Göbes verkürzte noch auf 2:3. Die Jungs vom VfL kämpften und holten sich dadurch verdient die drei Punkte.

Kreisklasse B2 Buchen: Keine Derby-Tore in Walldürn

Schützenfest in Leibenstadt

Walldürn II – Hainstadt/H. II 0:0 Die Gastgeber hatten zu Beginn einige gute Torchancen, die aber vergeben wurden. Die Gäste versuchten dagegenzuhalten, aber trotz Verletztenmisere waren die Walldürmer die dominierende Mannschaft. Kurz vor der Pause tauchte F. Kaiser allein vor dem gegnerischen Torwart auf, aber er schoss diesen an. Gleich nach der Pause hatte J. Bundschuh mit einem gutem 16-Meter-Schuss schon den Torschrei auf den Lippen, aber Münch im Tor der Gäste drehte den Ball übers Gebälk. Dann hielt Eintracht-Keeper S. Trabold einen Foulelfmeter für die Gäste. In der 70. Minute verletzte sich der Eintracht-Torsteher und ein Feldspieler musste zwischen die Pfosten. Walldürn hätte den Sieg verdient.

Bofshelm/O.III – Sennfeld/R.II 1:6 Den 1:5-Ehrentreffer für die Heimmannschaft erzielte P. Zimmermann in der 67. Minute.

Adeshelm/O.II – Zimmern 1:1 Bereits in der fünften Minute erzielte D. Holzschuh das 1:0 für die Gäste. In der 51. Minute gelang M. Schmidt der 1:1-Ausgleich.

Hardheim II – Waldh./L./H.II 4:2 Nachdem es zur Pause 2:2 unentschieden stand, hatte der TVH in der zweiten Hälfte den längeren Atem und gewann noch mit 4:2.

SV Leibenstadt – VfB Altheim II 7:4 Bereits in der dritten Minute gelang dem SVL nach einem Eckball durch D. Janz das 1:0. Zwei Minuten später setzte sich Mohr durch, den Querpass versenkte J. Zimmermann zum 2:0. In der 14. Minute erzielten die Gäste per Strafstoß das 1:2. Wiederrum durch eine Vorlage von T. Mohr auf M. Wolpert gelang dem Gastgeber das 3:1. Durch einen Abwehrfehler der Gäste, erzielte Mohr das 4:1. In der 58. Minute gelang dem SVL durch heftiges Nachsetzen von K. Janz das sehenswerte 5:1. T. Mohr erzielte im Alleingang das 6:1. In der 76. Minute kamen die aufopferungsvoll kämpfenden Gäste zum 2:6. Ein weiterer fragwürdiger Elfmeter verwandelten die Gäste sicher zum 3:6. Danach stellte der Schiedsrichter zwei Spieler der Gastgeber vom Platz. Doch der SVL erhöhte durch Mohr auf 7:3. Mit dem Schlusspfiff gelang den Gästen das 7:4.